Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2007)

Heft: 5

Rubrik: St. Gallen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spitex Verband Kanton St. Gallen, Engelgasse 2, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 222 87 54, Fax 071 222 87 63, E-Mail info@spitexsg.ch, www.spitexsg.ch

Ausbildung in der Spitex – eine Schule fürs Leben

Stephanie Jud absolvierte das dritte Lehrjahr als Fachangestellte Gesundheit bei der Spitex Centrum Notker. Nachfolgend wirft sie einen kurzen Blick zurück auf die Ausbildung.

Meine dreijährige Lehre als Fachangestellte Gesundheit (FaGe) begann im Sommer 2004. Damals arbeitete ich in einem Pflege- und Betagtenheim. Seit Sommer 2006 absolviere ich nun mein drittes Lehrjahr in der Spitex Centrum Notker. Zu meinen Aufgaben zählen medizinaltechnische Verrichtungen, die Unterstützung und stellvertretende Übernahme in den Aktivitäten des täglichen Lebens, die Arbeiten im Haushalt, der Einkauf sowie das Zubereiten von Speisen. Es beeindruckt mich sehr zu sehen, wie die Klientinnen und Klienten leben, was sie sich in ihrem Leben aufgebaut haben und wieviel sie davon erhalten wollen.

Es war bisher eine spannende und lehrreiche Zeit. Ich konnte viel von der Lebenserfahrung der Menschen mitnehmen, denen ich bei der Arbeit begegnet bin, und viel vom Fachwissen meiner Kolleginnen profitieren. Nun habe ich mein letztes Lehrjahr schon fast beendet. Mit der erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung (Durchschnitt 5.4) erhielt ich den Eidgenössischen Fähigkeitsausweis, um als Fachangestellte Gesundheit zu arbeiten.

Mit dem Lehrabschluss beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt. Während eines Zwischenjahrs werde ich noch einige Monate bei der Spitex Centrum Notker arbeiten. Danach fliege ich für einen Sprachaufenthalt nach Australien. Für die Zukunft könnte ich mir vorstellen, ab Herbst 2008 die Höhere Fachschule zu besuchen, um das Diplom zur Pflegefachfrau zu erwerben. ❑

Regionale Treffen: Reger Austausch

Mit einem Rekordaufmarsch am 6. September 2007 in Sargans sind die diesjährigen Regionalveranstaltungen abgeschlossen worden. Die Teilnahme war durchwegs erfreulich hoch. Vorstandsmitglied Hans Frei konnte einige Anregungen seitens der Spitex-Vereine entgegen nehmen. Insgesamt wird die Arbeit des Verbandes sehr geschätzt. Als spezieller Input hat in diesem Jahr der St. Galler Kantonsarzt Dr. Markus Betschart über die Aufgaben der Spitex im Pandemiefall referiert. Der Spitex Verband Kanton St. Gallen wird auf Wunsch der Organisationen das Beispiel eines Spitex-Pandemieplans in das Forum der RETeams stellen. ❑

Ausserordentliche Delegiertenversammlung 25. Oktober 2007

Haupttraktandum ist die Genehmigung einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab 1. 1. 2008. Aufgrund von Veränderungen in der Finanzierung der Verbandsleistungen müssen die Mitgliederbeiträge angepasst werden. Es geht dabei um den Wegfall der direkten Bundessubventionen, von Kantonsbeiträgen und von Mitgliederbeiträgen infolge Austritt aus dem Verband. Da die Gemeinden den Spitex Verband nicht direkt finanzieren können, sollen die Mindererträge soweit nötig mit einer Anhebung der Beiträge der Mitglieder aufgefangen werden. ❑

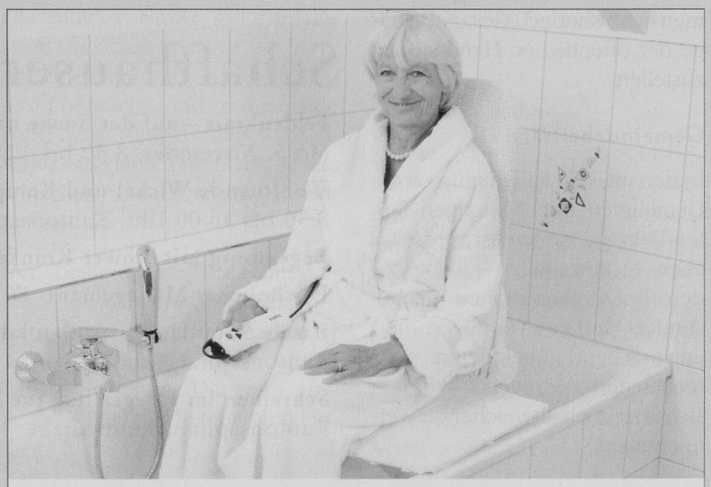
Jahrestagung zum Thema Gewalt

Am Dienstag, 6. November 2007, 14.00 bis 17.15 Uhr, findet im Kath. Pfarreiheim St. Fiden in St. Gallen die Jahrestagung der Interessengruppe für Pflegefachpersonen im Spitex-Bereich Kt. SG/TG statt. Es referiert Dr. Anna Gerig, Stv. Chefärztin Psychiatrie Wil, zum Thema: Wenn Gewalt, Aggression und Übergriffe das Spitex-Pflegepersonal herausfordern. Anschliessend Gelegenheit zur Diskussion. Kosten: Fr. 20.–, Anmeldung bitte bis 31. Oktober 2007 an: SBK Geschäftsstelle, Oberstrasse 42, 9000 St.Gallen, Telefon 071 223 43 66 oder E-Mail info@sbk-sg.ch. ❑

Kanton Thurgau:

Auf den 1. Juli 2007 hat der Thurgauer Regierungsrat eine Kantonale Kommission für Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht gewählt. Sie ersetzt die Kommission für Alkohol und Drogenprobleme und die Kommission für Prävention im Gesundheitswesen.

(CL) Unter der Leitung des stellvertretenden Kantonsarztes arbeitet in der neuen 14-köpfigen, interdisziplinär zusammengesetzten Kommission neben der



Baden mit Genuss und Sicherheit

Gönnen Sie sich ein warmes Bad, denn es entspannt und tut gut. Unsere Badelifte unterstützen Sie beim Ein- und Aussteigen aus der Badewanne. Sie baden sicher und schonen Ihre Kräfte – ganz unabhängig und selbständig.

Gratis Gesamtkatalog anfordern.

auforum
mobil bewegend sicher

Auforum AG
Emil Frey-Strasse 137, 4142 Münchenstein
T 061 411 24 24, info@auforum.ch

Einkaufszentrum Herti, 6300 Zug
T 041 712 14 14, zug@auforum.ch

www.auforum.ch

Gehhilfen. Rollstühle. Pflegebetten. WC-Hilfen. Sessel. Treppenhilfen.